

# Panorama

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für zusätzliche Auskünfte: Heinz Gisiger, Chef der Abteilung Fahrzeuge, Genie- und Luftschutzmaterial der Gruppe für Rüstungsdienste, Telefon 031 67 55 56.

### Le DMF achète des véhicules équipés de catalyseurs

Dans le cadre du remplacement ordinaire des véhicules usagés le Groupement de l'armement a commandé à différents fournisseurs plus de 500 voitures et camionnettes équipées de catalyseurs. Ces véhicules sont destinés à l'administration et aux instructeurs. La livraison aura lieu dans la seconde moitié de cette année.

Par cette mesure le DMF entend donner suite à l'arrêté du Conseil fédéral du 21 novembre 1984 qui prescrit qu'à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1985 seules des automobiles équipées de catalyseurs peuvent être acquises à l'usage de l'administration et des instructeurs.

De plus amples renseignements peuvent être fournis par: M. Heinz Gisiger, Chef de la division «Véhicules, matériel du génie et de PA», du Groupement de l'armement. Téléphone 031 67 55 56.

Neu gewählter Generalstabschef

### Eugen Lüthy als Nachfolger von Jörg Zumstein

Der Zentralvorstand des Eidgenössischen Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) sowie die Redaktion PIONIER gratulieren dem neu gewählten Generalstabschef zu seiner ehrenvollen Wahl ganz herzlich.

Ab 1.1.1986 wird Eugen Lüthy die Nachfolge von Jörg Zumstein antreten, und wir wünschen ihm viel Erfolg und Genugtuung in seinem Amt zum Wohle unserer Eidgenossenschaft.



## PANORAMA



### Veranstaltungskalender

11.–20. Mai 1985

#### MUBA 85 – Dein Beruf – Deine Zukunft, visuelle und verbale Kommunikation, Franchising

Der junge Sektor «Visuelle und verbale Kommunikation» ist ein Stelldichein wert – diesmal für Leute aus der «kreativen» Branche. Verschiedene Print- und elektronische Medien, von der «NZZ» über Radio Raurach und Basilisk, «Basler Zeitung», Radio und Fernsehen DRS bis zur AG für Werbefernsehen präsentieren ihr redaktionelles und werbewirksames Angebot. Erstmals findet im Rahmen dieses Sektors auch eine Berufsbörse der Kommunikationsbranche statt; und neu ist, dass die Schweizer Mustermesse in eigener Sache für ihre verschiedenen Fachmessen wirbt.

Ein Stelldichein schliesslich auch beim neuen Sektor «Franchising», wo erfolgreiche Unternehmens- und Ladenketten initiative und investitionswillige Leute suchen, denen sie – natürlich für gutes Geld – ihren gut eingeführten Namen und ihr ganzes Know-how für ein bestimmtes Gebiet übergeben.

Die Sonderschau «Hits & Trends in der Unterhaltungselektronik» ist ein Schaufenster für

Neuentwicklungen in dieser enorm schnelllebigen Branche. Sinn und Zweck sind hier für einmal nicht futuristische Zukunftsvisionen, sondern die Realität der Geräte, die auf dem Markt erhältlich sind, wird unter dem Aspekt der neuen Technologien vorgestellt. Der Messebesucher kann sich informieren, mit Fachleuten diskutieren und die aktuellen Geräte ausprobieren. Die Schwerpunkte an dieser Mustermesse sind «LaserVision» – ein Bildplattensystem, «CompactDisc» – das neue HiFi-Plattensystem und «Teletext» – der neuartige TV-Informationdienst.

#### 12.–14. Juni 1985 1. Europäischer Lokalradio-Kongress

Vom 12. bis 14. Juni 1985 findet im neuerbauten Europäischen Welthandels- und Kongresszentrum EWTCC der Schweizer Mustermesse in Basel der 1. Europäische Lokalradio-Kongress «RADIO 85» mit einer Begleitausstellung statt. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat von Bundesrat Leon Schlumpf, Vorsteher des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements, dem Verband Schweizer Lokalradios VSLR sowie weiterer Persönlichkeiten und Institutionen. Als Veranstalter zeichnet die Meddag AG für Medienarbeit im Zusammenwirken mit Rolf Tepperwien, Unternehmung für Planung, Bau und Unterhalt von Lokalradio-Stationen und der Schweizer Mustermesse.

Der Kongress steht unter dem Thema «Der Modellfall Schweiz» und soll den zahlreichen Initiantengruppen für ein Lokalradio in vielen Ländern Europas einen vertieften Einblick in die Erfahrungen der Schweizer Lokalradios vor und seit deren Sendestart am 1. November 1983 vermitteln. Die dreitägige Begleitausstellung bietet für Anbieter der technischen Ausrüstung von Radiostationen eine ideale Plattform, um

mit künftigen Radiomachern ins Gespräch zu kommen.

Der eigentliche Kongress teil konzentriert sich auf 1½ Tage und beginnt mit der offiziellen Eröffnung am Nachmittag des 12. Juni. Anschliessend befassen sich verschiedene Referenten mit der Entstehung und Realisierung der Lokalradios in der Schweiz, bevor – unterstützt durch eine Videopräsentation – von kompetenten Fachleuten eine umfassende Bestandaufnahme über die Schweizer Lokalradioszene etwa einhalb Jahre nach Sendebeginn vorgenommen wird. Am zweiten Tag wird am Morgen der Modellfall Schweiz praxisnah besprochen anhand der Themenkreise «Programm, Werbung, Technik, Finanzierung». Am Nachmittag erfolgt ein Blick ins nahe Ausland, werden doch die jüngsten Entwicklungen in Belgien, der Bundesrepublik Deutschland und Österreich in Sachen Lokalradio dargestellt. Die Hauptreferate von Prof. Dr. Leo Schürmann, Generaldirektor der Schweiz. Radio- und Fernsehgesellschaft SRG, und vom Präsidenten des Schweiz Verbandes der Zeitungs- und Zeitschriftenverleger, Dr. Max U. Rapold, leiten über zum abendlichen Panelgespräch mit dem Thema «Modellfall Schweiz – ein Modell für Europa?». Unter der Leitung des Berner Medienjuristen Franz A. Zölch diskutieren Dr. Fritz Mühlemann, Generalsekretär des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements, Bern; Dieter Weirich, Medienpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundtagsfraktion, Bonn; Christian Heeb, Präsident des Verbandes Schweizer Lokalradios, Basel; sowie die beiden genannten Hauptreferenten Prof. Dr. Leo Schürmann, Bern, und Dr. Max U. Rapold, Schaffhausen. Den Abschluss des zweiten Kongressstages bildet eine unterhaltsame Radio-Party. Der dritte Tag schliesslich ist reserviert für Stadiobesichtigungen in der Region

Basel und für einen ausgedehnten Besuch der Begleitausstellung.

Die in unmittelbarer Nähe zu den Kongressräumen im gleichen Gebäude stattfindende Ausstellung umfasst die folgenden Fachgebiete: Sende- und Programmversorgungsanlagen, Studioeinrichtungen, Programmtechnik sowie Studiozubehör. Mit der modernen Messehalle 411 im 1. Stock des Kongresszentrums steht eine ideale Ausstellungsfläche zur Verfügung, die via Rolltreppen direkt mit den Kongressräumen verbunden ist. Die Ausstellung wird während der gesamten drei Tage auch dem breiten Publikum offenstehen.

Nähere Auskünfte zu Kongress und Begleitausstellung erteilt: MEDAG AG für Medienarbeit, Basler Medienhaus, Am Fischmarkt, Postfach, 4001 Basel, Telefon 061 25 05 00, Telex 62360.

+

Du 12 au 14 juin 1985 est organisé dans le nouveau Centre Européen de Commerce Mondial et de Congrès EWTCC de la Foire Suisse d'Echantillons à Bâle le 1<sup>er</sup> Congrès européen des radios locales, «RADIO 85», accompagné d'une exposition annexe. La manifestation est placée sous le patronage du Conseiller fédéral Léon Schlumpf, Chef du Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie, de l'Association suisse des radios locales ASRL et d'autres personnalités et institutions. Les organisateurs sont: Medag S.A., le spécialiste des interventions médiatiques, en collaboration avec Rolf Tepperwien, entreprise pour la planification, la réalisation et l'entretien de stations de radios locales, et la Foire Suisse d'Echantillons.

Le Congrès est consacré au thème «Le modèle suisse» et il a pour objectif de donner aux nombreux groupes promoteurs d'une radio locale dans maints pays d'Europe un large aperçu de l'expérience des radios locales suisses avant et depuis leur première émission le 1<sup>er</sup> novembre 1983. Les trois jours d'exposition annexe constituent pour les fournisseurs d'équipements techniques pour stations de radio une plate-forme idéale en vue d'engager le dialogue avec les futurs faiseurs de radio.

Le Congrès proprement dit se concentre sur 1 jour ½ et débute par l'inauguration officielle, l'après-midi du 12 juin. Plusieurs orateurs évoqueront ensuite la naissance et la réalisation des radios locales en Suisse, puis des spécialistes compétents entreprendront de brosser un tableau complet de la situation sur la scène des radios locales suisses, environ un an et demi après le début des émissions. Le lendemain dans la matinée, il sera question du modèle suisse à travers l'étude sur le plan pratique des thèmes «Programme, publicité, technique, financement». L'après-midi sera consacré à un tour d'horizon dans les pays voisins, c.-à-d. aux derniers développements en Belgique, en République fédérale d'Allemagne et en Autriche en matière de radio locale. Les exposés principaux du Prof. Léo Schürmann, Directeur général de la Société suisse de radiodiffusion et télévision SSR, et de Max U. Rapold, Président de l'Association suisse des éditeurs de journaux et périodiques, auront pour thème «Le modèle suisse – un modèle pour l'Europe?» et constitueront un préambule à la table ronde de la soirée. Prendront part à la discussion sous la conduite de Franz A. Zölch, juriste bernois spécialisé en médiatique: Fritz Mühlemann, Secrétaire général du Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie, Berne; Dieter Weirich, porte-parole de la fraction CDU/CSU du Bundestag à Bonn pour les

questions relevant de la politique médiatique; Christian Heeb, Président de l'Association suisse des radios locales, Bâle; participeront également les deux orateurs principaux déjà sus-nommés, le Prof. Léo Schürmann, Berne, et Max U. Rapold, Schaffhouse. La deuxième journée du Congrès se terminera par une Radio-Party divertissante. Enfin, le troisième jour est réservé à une visite des studios de la région de Bâle ainsi qu'à la visite approfondie de l'exposition annexe.

L'exposition, située dans le même bâtiment, à proximité immédiate des salles de congrès, couvre les secteurs spécialisés suivants: installations émettrices et d'alimentation du programme, équipements de studio, technique des programmes ainsi qu'accessoires pour studios. La toute nouvelle salle de foire 411 au 1<sup>er</sup> étage du Centre de congrès constitue une surface d'exposition idéale qui, via escaliers roulants, communique directement avec les salles de congrès. L'exposition sera également ouverte au grand public durant les trois jours.

Pour tout renseignement concernant le Congrès et l'exposition annexe, s'adresser à MEDAG AG für Medienarbeit, Basler Medienhaus, Am Fischmarkt, Postfach, CH-4001 Basel, tél. 061 25 05 00, télex 62360.

#### 4.-6. März 1986 Eurocast 86 – Zukunfts-technologie für Telekommunikation

Die 2. Internationale Fachmesse für Kabel- und Satellitenrundfunk Eurocast 86 kündigt sich für den 4. bis 6. März 1986 in Basel an. Diese zweite Veranstaltung der zukunftssträchtigen Kabel- und Satellitenindustrie findet erstmals als eigenständige Messe in den modernen Hallen des Kongresszentrums EWTCC der Schweizer Mustermesse statt.

Die erste Eurocast wurde 1984 im Rahmen der Frühjahrsmesse Muba 84 durchgeführt. Im Bestreben, Basel als Medienstadt verstärkt zu fördern, findet 1986 die Eurocast nun als eigene Messenveranstaltung statt. In diesem Bestreben liegen auch die ebenfalls von der Schweizer Mustermesse organisierten Kongresse für Videotex (17.-19. September 1985) sowie der 1. Europäische Lokalradio-Kongress «Radio 85» (12. bis 14. Juni 1985).

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Kabel- und Satellitentechnologie rasant gestiegen; die Welt wird für die Medien und für den Informationsaustausch immer kleiner, indes der Nachrichtenverkehr ständig wächst. Auf der Ebene der elektronischen Medien (Radio/TV) sind zudem auch die Ansprüche der Konsumenten stark gestiegen. Dies hat die Kommunikationsindustrie zu ständiger technischer Innovation veranlasst, und die Entwicklung ist bei weitem noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grund ist es überaus verständlich, dass diese Industrie für die Präsentation ihrer Güter sowie für den wichtigen Meinungsaustausch einer Plattform bedarf: Diese Plattform – wie sich schon 1984 gezeigt hat – ist für den europäischen Raum unbestritten die Eurocast. An zentraler Lage in Europa finden die Hersteller der Kabel- und Satellitentechnik in Basel die Anwender aus allen Ländern Europas und gar aus Übersee.

Erfreulich ist denn auch, dass das Interesse der Aussteller für die Eurocast 86 gross ist. Bereits haben Aussteller aus acht Ländern (B, BRD, CH, DAN, E, I, NL, USA) ihre Beteiligung fest zugesagt; neben den traditionellen Satelliten-Hochburgen USA und Grossbritannien haben zusätzlich auch die nordeuropäischen Staaten – was angesichts des regen Interesses für einen eigenen, Nordeuropa-Satelliten nicht wei-

ter erstaunt – sowie Kanada ihr Interesse an der Eurocast angemeldet. An der Eurocast 86 sind also alle grossen Anbieternationen mit ihren Herstellern von Kabel- und Satellitentechnologien für Fernsehen vertreten und machen Basel zum Schaufenster der Technik für Telekommunikation.

Als Orientierungs- und Informationshilfe wird die Eurocast 86 wiederum von einem Fachkongress begleitet, an dem Fachleute aus der ganzen Welt über die technischen Fragen und Lösungen von Kabel- und Satellitenrundfunk referieren und diskutieren werden. Die Eurocast-Konferenz begleitet die Fachausstellung während ihrer gesamten Dauer.

Weitere Auskünfte zur Eurocast 86 sowie zur Konferenz erteilt: Sekretariat Eurocast 86, c/o Schweizer Mustermesse, Postfach, CH-4021 Basel, Tel. 061 26 20 20, Telex 62 685 fairs ch, oder: Cable + Satellite Television Exhibition Ltd., 5 Barrett Way, Harrow, Middlesex HA3 5QG, telephone 01 863 77 26.

**Internationaler Videotex-Kongress in Basel 17./18./19. September 1985** Auskunft erteilt: Sekretariat Videotex Europa – Basel 85, c/o Schweizer Mustermesse, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061 26 20 20.

**10.-14. September 1985 Swisdata 85** Schweizerische Plattform für Datenverarbeitung in Industrie, Technik und Forschung, Basel.

#### Informationen über technische Neuheiten

- AEG-Telefunken: Fahrgastinformationsanlagen für den Frankfurter Hauptbahnhof; modernste grafische Computersysteme Europas an die Post; 100-Mio.-DM-Auftrag für AEG aus China; neue Fernsehender für ZDF und III. Programme; chinesisches Walzwerk wird für 45 Mio. DM modernisiert
- Bild + News-Bericht: ISDN – die Telekommunikation von morgen (Integrated Services Digital Network ISDN)
- Cerberus AG: Cerberus expandiert in Schweden
- DigiComp AG: Kursprogramm der Computerschule; Orientierungsabende bei DigiComp AG – CSZ
- Du Pont: Kauf des Exxon-Werks für Industriefolien
- Elektron: ANT-Erweiterung der Irak-Türkei-Pipeline abgeschlossen; Bahrein bestellt öffentliches Personen-Rufsystem von ANT
- Elesta: Spiegelsichere Reflexlichtschranke; Miniaturlichtschranke M8 x 50 mm
- Feller AG: Neue Wege der internen Kommunikation
- Huber + Suhner AG: RADOX 125 – Sicherheitskabel für Langwegaufnehmer von Hydraulikzylindern; LOTAN-Fix – Feinstlackdrähte für Uhrenindustrie und Elektronik; Qualitätssicherung mit SOS-Zertifikat
- IBM: Laderdrucker für Bürobereich
- Philips: Kompakt-Dosiereinheit; kostengünstiger Wägeverstärker, PEDS – neue Entwicklung
- Rhode & Schwarz: Sichere Nordsee-Schiffahrt durch Präzisionspeiler
- Sennheiser: Dynamisches Mikrofon MD 409; Hochfrequenz-DIVERSITY-Empfänger EM 2003; Sennheiser-REVUE
- Siemens-Albis: Von Resonator bis Convolver: Oberflächenwellen breiten sich aus
- Wandel & Goltermann: Netzwerkanalyse auf der Hannover Messe 1985